No. 16.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 13. Mai 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl
Metzger	Kopp

3. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	—		Sitzungsprotokoll vom 29. IV. 18.	Das Sitzungsprotokoll vom 29. April 1918 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme aufgelegen; ohne Erinnerung.
2	2862		Einberufung einer größeren Wasserleitung ins Friedhof.	Die Ausführung der von der Eyb'schen Brauerei zum Leichenwagenlokal führenden 3/4 zöll. Wasserzuleitung in eine 5/4zöllige und Weiterführung zum östlichen Teile des Friedhofes, ferner die Herstellung mehrerer Zapfstellen wird nach Vorgabe des Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. Die Kosten werden aus Mitteln des Gottesackerfonds bewilligt.
3	2876		Führung der Rhein-Main-Donau-Großschiffahrtsstraße hier; Steppberger Projekt.	Der vom Humboldtgymnasium Ingolstadt dem K. Verkehrsministerium für Verkehrsbeziehungsangelegenheiten unterbreiteten Erklärung betr. Führung der Rhein-Main-Donau-Großschiffahrtsstraße hier; Steppberger Projekt" pflichtet hier Magistrat vollinhaltlich bei.
4	2875		Höchstpreise für Torf.	Die mit Magistratsabschluß vom 30. Juli 1917 für den Verkehrsbezirk Neuburg a. D. festgesetzten Höchstpreise für Torf werden hiemit aufgehoben und sofort neue Preise festgesetzt.

Nummer des Vertrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
5	1621		Württ. Grundsteuer zwischen dem Amtsort C 13 und C 14	Das Gesuch des ges. Landbauamts Herrn Gütle Schreiner dahier um Genehmigung der gesetzlichen Übertragung der württ. Grundsteuer zwischen seinem Amtsort C 13 und dem der Fil. Rehau C 14, konnte eine Genehmigung nicht finden. Herr Schreiner hat die Steuer selbst zu entrichten und die Einsetzigung zu beseitigen.
6	2693		~~Die~~ Steuerzuweisung	Auf das Gesuch des Magistrats Forkel Bäuerle beschließt Magistrat, das Anfallen beim Verbrennen von Kübeln durch Zuweisung von platzen nicht genehmigt werden soll.
7	2543		Gründung eines Landkraftwerks bayerischer Braunkohlenbergwerke	Dem zu gründenden Landkraftwerk beschließt bayerischer Braunkohlenbergwerke E.V. mit dem Sitz in München tritt die Stadtgemeinde Neuburg a. D. mit einem Eintrittsgeld von 10 M und einem Jahresbeitrag von 10 M als Mitglied bei.
8	2871		Hinterlegung Übertragung des Anteils B 248 von der Fa. Xaver Magnus Buchner	Das Anteil des Kommanditisten Neuburg a. D. B 248 Dahier wird hiermit zum 1. Juni 1918 ab dem Fa. Xaver Magnus Buchner Dahier gegen monatliche beiderseits freistehende Kündigung

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				mitzuteilen überlassen. Die Festsetzung des Mietpreises bleibt vorbehalten. Die Herstellung eines Drahtverschlages im Dachraum und die Einrichtung der Wasserleitung wird genehmigt.
9	2864		Ausübung der Wirtschaft zum ~~Ausspann~~ Bayrischen Hof"	Der Landgerichtsdiener Wilhelm Schmöller, gelb. Habermeyer, geb. am 2. Febr. 1889 zu Neuburg a/D. wird auf Ansuchen vom 2. Mai 1918 die polizeiliche Erlaubnis erteilt, die mit Wirtschaftsgerechtsame des bürgerlichen Brauhauses Ingolstadt „Zum Fledermaus" auf dem Anwesen des Baumeisters Josef Thas (Bayrischer Hof) A 24912, Fürstenstr. Hausnummer 1 verbundene Gastwirtschaft auszuüben, die gegen die Persönlichkeit des Wilhelm Schmöller Landgerichtsdieners nach § 33 der Reichsgewerbeordnung nicht vorliegen. Die besonderen Abgaben sind auf einen jährlichen Hebesatz von 500 M auf 5 M festgesetzt. Die Lokalitäten entsprechen den polizeilichen Anforderungen.
10	2825		Eberle Wilhelm, Konzessionserteilung	Auf die Zuschrift des K. Amtsgerichts Neuburg a/D.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 11. V. 1918 wird beschlossen, die Maria Eberle geb. am 25. Dez. 1902 in Neuburg a. D. in der Fürsorgeerziehungsanstalt bei der Firma vom Gütern Girsberg in München zu belassen, der Anstaltserziehung notwendig ist und nur durch fortgesetzten Einfluß und strenge Aufsicht eine Besserung in der Führung der Eberle erzielt werden kann.
11	2555		Übergabe des vom Mändl'schen Besitz am Herrn Schabacker	Der vom Mändl'sche Besitz, laut mündlicher Feststellung nur ca. 2 Tagwerk umfassend, wird hiemit dem Ökonomen Josef Schabacker Dotzing vom 1. Oktober 1918 ab auf 5 Jahre bis 1. Oktober 1923 um den jährlichen Betrag von 100 M. pachtweise überlassen. Falls das Pachtgrundstück von der Vormundin zu irgend welchen Zwecken vor Ablauf der Pachtzeit benützt sein, so hat Pächter dasselbe ohne irgend welchen Anspruch auf Entschädigung sofort zu räumen.
12	2869		Umschreibung des Gerstens des Gärtnereibesitzers Zimmeister von der Finsterwies	Die Umschreibung des Gerstens des Gärtnereibesitzers Herrn Ludwig Zimmeister von der Finsterwies Dotzing mit einem Lesthangrain wird nach Übergabe des Herrn genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
13	2870		Ueberreichung einer Vollmacht bei dem Ansuchen des Ökonomen Peter Oxler	
14	2859		Hypothekarverhältnisse auf dem Anwesen der Landwirtseheleute Anna Neumeier	
15	2866		Vollzug des Gütergemeinschaftsvertrages	

nicht. Da der Raum viel städtisches Eigentum zu stehen kommt, wird die Herstellung in jetziger Zeit wirtschaftlicher Krise genehmigt; bei Anlage eines Trottoirs muß der Raum auf die Eigentumsgrenze zurückgesetzt werden. Für die Herrichtung der Böschung ist eine jährl. Aufkommungsgebühr von 3 M zu entrichten. Das derzeitige Straßenplanum an der Einfahrt und am Hofgang ist Eigentum der Gemeinde und wird durch städt. Arbeiter entfernt werden.

Das Ansuchen des Peter Oxler Oberer um Verlegung seiner Viehtränke wird genehmigt.

Das einem Hypothekargläubiger der Hl. Geistbürgerspitalstiftung zu 1600 M mitverpfändete Grundstück Fl. Nr. 4940/5 zu 0,010 ha der Landwirtseheleute Anna Neumeier wird aus dem Pfandverbande entlassen.

Laut Vertrag des zwischen dem Gütervermittler Josef Neuberger in Augsburg und dem Ökonomen Karl und Josefa Kehm am 6. Mai 1918 bei dem K. Notariate Neuburg a/D

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				abgeschlossenen Kaufvertrages wird zum Vorstands-machte kein Gebrauch gemacht
16	2867		Ausschuss des Anwesens C 206 an die städt. Wasserleitung	Das Gesuch des Kaufmannes Ludwig Burger dahier um Anschluss seines Anwesens C 206 an die städt. Wasserleitung wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne genehmigt. Die Herstellung erfolgt durch städt. Arbeiter auf Kosten des Gesuchstellers.
17	2409		Feststehender Dampfkessel Fabrik № 28452 des Bäckermeisters Anton Pfahler	Auf Grund eines Gutachtens des bayerischen Revisions-Vereins München vom 23. April 1918 wird genehmigt, dass die bisherige Flammrohr-verstärkung des feststehenden Dampfkessels, Fabriknummer 28452 des Bäckermeisters Anton Pfahler in Neuburg a. D. durch eine festere Ringverstärkung nach Maßgabe der bei-gehefteten Zeichnung ersetzt wird.
18	2872		Untersuchung der Ökonomie-weisen Johann Heinzelmeier	Der Frau Johanna Heinzelmeier, Ökonomie-weisen von Neuburg a. D. № 181, wird ab 1. Mai 1918 eine monatl. zurückzahlbare Unter-stützung von 5 M aus der Ringstiftungs-kasse genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
19	2873		Kroll Kunigunde, Fam. Unterstützung	Das Gesuch der Frau Kunigunde Kroll um Genehmigung der wöchentl. Familienunterstützung für ihr Kind Barbara Kroll geb. am 5. 4. 1905 wird ab 1. 4. 1918 genehmigt und ein Beihilfebetrag von 1.50 bewilligt, wobei die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind.
20	2874		Gesuch zur Fam. Unterstützung	Das Gesuch der Frau Barbara Schröffer um Genehmigung eines städt. Zuschusses zur wöchentlichen Familienunterstützung aus der Kriegshilfskasse wird abgelehnt, da sich die selbe im Hilfsbedürfnis so wie ein Zuschuß haben zu können, Kinder besitzt Frau Schröffer nicht.
21	2865		Kriegswochenhilfe	Der Anfrage und die Zuständigkeit der Feldwebelwitwe Herzgewerke Strickstrock auf Gewährung der Kriegswochenhilfe wird mitgeteilt.
22			Gratifikationserhöhung	Die Gratifikationserhöhungen werden genehmigt.
23	2907		Pflegung der Witwe Hagenauer um die Witwenstiftung	Herr Magistratsrat Kammerl hat mitgeteilt, daß

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand

Beschluss

Die Vormünderin Theresia Högenauer wird auf ihren Antrag ermächtigt, folgende Vermögen zur 2000 M-Kammmarke, bestehend aus folgenden Wertpapieren:

3½ % iger Pfandbrief der Bayer. Bodenkreditanstalt
Ser. I Lit. D. № 10813 über 200 M
mit Zinsscheinen vom 1. Juli 1918 ff. nebst
Zinserneuerungsscheine;

4 % iger Pfandbrief der Bayer. Hypotheken-
und Wechselbank
Lit. H. № 304861 über 200 M
Lit. H. № 304862 über 200 M
Lit. H. № 293381 über 200 M
Lit. H. № 306728 über 200 M
je mit Zinsscheinen vom 1. Mai 1918 ff.
nebst Zinserneuerungsscheine;

4 % iger Münchner Goldmarke № 015612 über
1000 Lei Gold mit Zinsscheinen vom 1. Juli 1918 ff.
u. Zinserneuerungsscheine der Pflegschaft
Neuburg a. K. mit der Auflage pflegschaftsgerichtlich anzuordnen, dass sie zu ihrer Pflegerin eine geeignete Person zum Zwecke von 2 M zu ihrer besseren Versorgung aus Mitteln der Pflegschaft bewilligt wird. Magistrat nimmt diese Zuwendung an und verpflichtet sich zur Leistung des verlangten Zuschusses an Theresia Högenauer, welche 88 Jahre alt ist, auf Lebenszeit.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
24	2863		Rechnung der Stadtkasse 1917	Die Rechnung wird in allen Teilen anerkannt und genehmigt. Etwa einzelne Ueberschreitungen, soweit solche nicht schon mit besonderen Beschlüssen der beiden städtischen Kollegien zu den einzelnen Rechnungspositionen genehmigt worden sind, werden genehmigt.
25	2929		Anweisung über Rüsa	Der Landwirtschaftsrat Neuberg a.D. erläßt auf Grund der Bundesratsbekanntmachungen vom 25. September und 4. November 1915 und die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung folgende Anweisungen: 1.) Der dem Kommunalverbande Neuberg a.D.-Nord zugewiesene Rüsa wird den hiesigen Kartoffelhändlern zur Abgabe an die Verbraucher zugeteilt. 2.) Rüsa darf ins Landwirtschaft an den Verbraucher nur gegen Marken abgegeben werden. 3.) Die auf die einzelnen Marken haushaltungsweise Menge an Rüsa wird bei der Verteilung der dem Kommunalverbande zugewiesenen Menge im jedem Monat von der Abgabe durch die Geschäfte öffentlich bekannt gegeben. 4.) Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis

Betreff.	Beschluss.
	für 6 Monaten oder mit Gefängnis bis zu 1500 M bestraft.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayr.

Latteier

No. 17.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 23. Mai 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl
Metzger	Kopp

3. Oberregierungsrat Latteier.